

ders Monarchie, das römische Weltreich und Karls des Großen Herrschaft waren. Drohender erhebt sich Frankreichs Herrschergewalt unter dem Kaiser Napoleon. Er hat bereits mehrere sonst unabhängige Staaten mit Frankreich vereinigt, und wie vor 100 Jahren Ludwig 14, zwingt er mehrere benachbarte Reiche, sich seinem Willen zu fügen, dem er durch ein Heer von 400,000 Bewaffneten Nachdruck zu geben weiß. Die übrigen Mächte ertragen indeß diese gewaltthätigen Anmaßungen nicht. Englands zahlreiche und mächtige Flotten beschränken Frankreich von der Meerseite; und Oesterreichs große und geübte Landheere, unterstützt von Rußlands Macht, werden hoffentlich den Kaiser der Franzosen zu den Grundsätzen der Gerechtigkeit zurückzuführen nöthigen. Die kleinsten unter den mächtigsten Staaten Europa's ist Preußen, durch sein geübtes Heer aber, und durch die Weisheit seiner Regierung behauptet er ein ausgezeichnetes Ansehen.

### Semiramis. Sardanapal.

Als einer der ältesten Könige Assyriens wird Belus genannt, der Babylon oder Babel erbaut haben soll. Er hatte einen Sohn, der hieß Ninus. Muthig und glücklich wie sein Vater, setzte er die von jenem angefangenen Eroberungen fort, weit hinaus gegen den Aufgang der Sonne und gegen Mittag. Nach seiner Zurückkunft bauete er eine Stadt, die er nach seinem Namen Ninive nannte, dieselbe Stadt, wo nachher Jonas hingeschickt wurde, Buße zu predigen. Sobald der Bau geendigt war, fing er seine Eroberungen wieder an,